



## **Jahresbericht 2013**





## **Rückblick**

Wir dürfen wiederum auf ein erfolgreiches, interessantes Jahr zurückblicken. Der Frauenverein Worb durfte Gutes tun und viel bewegen. Besonders erwähnen möchte ich das Generationenfest vom 7. September, wo Helferinnen des Frauenvereins im Service für das Altersheim im Einsatz waren. Diese Zusammenarbeit hat sehr gut geklappt und unsere Frauen waren davon begeistert. Vielen Dank allen Frauen für die spontane Zusage. Was sicher auch erwähnt werden muss, ist der neue Warenlift in unserer Brockenstube. Dank der guten Planung und Organisation unserer ehemaligen Präsidentin Monika Wyss konnten die notwendigen Arbeiten speditiv erledigt werden, so dass der Lift am 4. Dezember in Betrieb genommen werden konnte. Wir freuen uns alle sehr über den neuen Lift und bedanken uns ganz herzlich bei Monika Wyss für ihren grossen Einsatz, der zum guten Gelingen dieses Projekts geführt hat.

*Patricia Graf*

## **Vorstand**

Der Vorstand erledigte die laufenden Geschäfte an zehn Vorstandssitzungen. Diese Sitzungen dauerten in der Regel zwischen drei und vier Stunden. Wir besuchten die HV der Frauenvereine Richigen, Konolfingen und Muri-Gümligen sowie die Jahresversammlung des VSeSe. Zudem haben wir an der Generalversammlung des SGF, Dachverband Schweizerischer gemeinnütziger Frauen, und an den Festivitäten 125 Jahre SGF vom 28. und 29. Mai in Solothurn teilgenommen. An der Generalversammlung am Vormittag wurden wegweisende Beschlüsse für die Zukunft gefasst und zwei neue Mitglieder in den Zentralvorstand gewählt. Leider wurde auch die Erhöhung der Mitgliederbeiträge von heute CHF 2.50 auf neu CHF 4.00 ab dem Jahr 2014 beschlossen. Am Festakt am Nachmittag sprach Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf und forderte die Frauennetzwerke auf, sich weiterhin für die Gleichberechtigung in der Gesellschaft einzusetzen. Wir haben viele gute Kontakte in der Gemeinde gepflegt. Im Vorstand herrscht ein gut funktionierender Teamgeist und auch das Gesellige kommt nicht zu kurz.

*Patricia Graf*

## **Cafeteria**

Wir Starteten neu mit dem Servis schon um 14:15 Uhr und beenden ihn um 17:00 Uhr. Einige Ungeduldige können uns auch so kaum erwarten.

Für alle, die nicht nur Café mögen, servieren wir auch Bier, Weiss- und Rotwein. Prost! Die Preise variieren von Fr. 5.—bis Fr.12. 50 Sie werden von motivierten, immer aufgestellten freiwilligen Helferinnen bewirtet und verwöhnt.

Ich freue mich, dass immer noch ein Team von über 70 freiwilligen Helferinnen und Helfer wie immer eine hervorragende Arbeit leisten. Aus dem Betrieb der Cafeteria kann ich nur gutes berichten. Der Umsatz steigt jährlich, es bleibt aber etwas weniger Gewinn da der Cafe zur Freude der Mitbewohner auf Fr 1.50 herabgesetzt wurde. Geschätzt wird, dass den Helferinnen auch ein bisschen Zeit bleibt, an kleinen und grösseren Sörgeli ihrer Gäste Anteil zu nehmen.

Mit dem Team der Altersbetreuung Vechigen Worb freuen wir uns an der sehr angenehmen Zusammenarbeit.

Ich danke allen Helferinnen und Helfer für den unermüdlichen grossen Einsatz.

Danken möchte ich ebenfalls dem ABW Küchenteam. Traditionsgemäss wurden wir am 18. April 2013 zum Dankesessen eingeladen. Es war auch dieses Jahr 5 Sterne Küche.

Im Wissen, dass ich von allen Helferinnen die nötige Unterstützung habe, freue ich mich auf eine weitere angenehme Zusammenarbeit.

*Margrit Reusser*

### **Brockenstube**

Liebe Helferinnen, lieber Hansruedi, jedem Einzelnen von Euch danke ich ganz herzlich für den grossen Einsatz.

Die 53 Helferinnen betrieben die Brockenstube an insgesamt 64 Tagen; nicht gerechnet sind hier die vielen Arbeitsstunden ausserhalb der Öffnungszeiten. Leider kann Katharina Schneiter nicht mehr mitmachen. Im Gegenzug kann ich zwei neue Helferinnen begrüssen, nämlich Margrith Eggimann und Daniela Henseler.

Unsere Brockenstube läuft bestens. Der Reinerlös 2013 betrug **Fr. 54'991**, das sind Fr.1900.- mehr als im Vorjahr.

Mit Wetterglück führten wir am 7.September unsere Brocante surprise durch.Wiederum war sie ein grosser Erfolg; wir erzielten einen Reingewinn von **Fr. 5'014**, also 200 Fr. mehr als 2012.

Im November wurde unser teurer Lift eingeweiht, welcher vor allem Hansruedi eine grosse Erleichterung bei der Arbeit bringen wird.

Ab März 2014 werde ich die Brockenstube in Co-Leitung zusammen mit Dolores Rosetti leiten. Dolores wird unter anderem die Brockestube im Vorstand vertreten. Danke vielmals Dolores!

*Elisabeth Widmer*

### **Kulturgruppe/Ausflüge**

Im letzten Jahr hat das Ressort „Kultur und Ausflüge“ 5 Veranstaltungen angeboten. 4 konnten durchgeführt werden. Der Besuch des Musicals „Der Besuch der alten Dame“ auf der Seebühne in Thun musste mangels Anmeldungen abgesagt werden. Insgesamt haben 112 Personen an unseren Unternehmungen teilgenommen.

Am Mittwoch, 23. Januar waren wir im TheaterMatte. 31 Personen haben das Stück „Eine bessere Hälfte“ besucht. Inhaltlich ist es um die Rollenverteilung zwischen Mann und Frau gegangen: Zuerst eine Familiensituation in den Siebzigerjahren, aus der die unzufriedene Hausfrau ausbricht und sich der Frauenbewegung anschliesst, dann eine Familie heute, der Mann Hausmann und Künstler, mit seiner Situation unzufrieden und die Frau, erfolgreiche Berufsfrau, die nicht mitbekommt, was zuhause eigentlich läuft.

Am Dienstag, 14. Mai - wieder einmal war uns Petrus wohlgesinnt und hat uns einen milden Frühlingstag beschert - haben 18 Frauen am StattLand-Rundgang „Bern architektonisch“ teilgenommen. Unter kundiger Führung haben wir auf einem Spaziergang durchs Berner Länggass-Quartier bauliche Vielfalt erlebt. Wir haben erfahren wie in einer Industriehalle eine Denkfabrik entsteht und warum ein Institutsgebäude an einen Ozeandampfer erinnert, was die Zeit aus einer Fabrikantenvilla macht und wie man sich eine gehobene «Wohnburg» vorzustellen hat.

29 Frauen machten sich am Donnerstag, 20. Juni in bester Laune mit dem Hirsbrunner Car auf den Weg nach Greyerz. Beim Start war das Wetter noch recht trüb, doch je weiter wir in den Westen fuhren, umso heller wurde es und zum Glück war es nicht mehr so heiss wie an den Tagen zuvor. Pünktlich um 10 Uhr starteten wir mit unserer sehr kompetenten Führerin Marianne auf den Rundgang durchs Schloss. Wir erfuhren viel über die Grafen von Greyerz und frühere Zeiten und das Schloss hat uns sehr beeindruckt. Nach einem guten Mittagessen im Hôtel de Ville fuhren wir weiter zum Maison Cailler in Broc, wo wir viel über die Herstellung und die Geschichte der Schokolade vernahmen. Über Guggisberg, wo wir noch einen Kaffeehalt machten, ging's zurück nach Worb, das wir zum Glück ohne Regen und Sturm erreichten.

Am Donnerstag, 21. November haben 34 Personen an einer Führung im Bundeshaus teilgenommen. Eine lebhaftere Führerin hat uns durch dieses imposante Bauwerk geführt und uns mit vielen amüsanten Anekdoten einen unterhaltsamen Nachmittag geboten. Da die Teilnehmerzahl beschränkt war, konnten leider 12 Angemeldete nicht mitkommen und wir werden deshalb im Frühling 2014 noch einmal eine Bundeshausführung anbieten.

*Christa Kühn*

## **Kurse**

Es ist sehr erfreulich, dass unsere Bewegungskurse so viel Erfolg haben. Die Erhaltung der körperlichen Beweglichkeit ist vielen, ob Jung oder Alt, sehr wichtig.

170 Frauen und 6 Männern haben an folgenden 15 Kursen teilgenommen:

1 Kurs Atem-+ Entspannungsgymnastik in Rüfenacht

1 Kurs Morgengymnastik in Worb

2 Kurse Rückengymnastik in Worb

3 Kurse Yoga in Worb und 3 in Rüfenacht

3 Kurse Pilates in Worb und 2 in Rüfenacht

Den Kursleiterinnen möchte ich für Ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Dieses Jahr konnte die Yogaleiterin Lisbeth Schwab ihr 10jähriges Jubiläum feiern, auch ihr ein speziell grosses Merci für die geleistete Arbeit. Unsere langjährige Yogaleiterin Madeleine Gugger musste nach den Sommerferien wegen einer schweren Lungenentzündung für eine Woche ins Spital. Bis zu den Herbstferien konnte sie kein Yoga unterrichten. Die Morgenlektion übernahm Lisbeth Schwab. Die Suche nach einer Stellvertretung für die Abendlektionen war nicht ganz einfach. Doris Brunner von Ostermundigen erklärte sich bereit, die Lektionen zu übernehmen. Madeleine Gugger konnte im Winterhalbjahr 2013-2014 ihre morgendlichen Lektion wieder übernehmen und Doris Brunner erteilte weiterhin die Abendlektionen.

Der Renner unter unseren kreativen Kursen heisst eindeutig „Herstellung von Schmuck aus Silberbesteck“. Am 25. April und 2. Mai 2013 haben 12 Teilnehmerinnen am ersten Kurs teilgenommen. Am 17. + 31. Oktober 2013 wurde ein zweiter Kurs angeboten den 11 Frauen besucht haben. Weil die Nachfrage so gross war und die Warteliste immer länger wurde, beschlossen wir, den Kurs an einem Samstagnachmittag noch einmal durchzuführen. Auch da konnten 12 Frauen am 16. November schöne Unikate herstellen. Unter der kompetenten Anleitung von Rita Schweizer aus Münsingen entstanden durch sägen, feilen, hämmern und polieren wunderschöne Silberringe. Der nächste Schmuckkurs wird am 14. + 21. Mai 2014 stattfinden, sogar 2 Frauen aus Basel haben sich angemeldet. Unter der Leitung von Yvonne Truessel von Rüfenacht nahmen 6 Frauen am Tanzgymnastikkurs teil. Dieser startete am 23. April 2013 in der Turnhalle Worboden und dauerte 8 mal. Der Tanzgymnastikkurs, der am 26. April im KGH Worb hätte starten sollen, wurde mangels Teilnehmerinnen abgesagt. Dafür konnte der Kurs am 15. Oktober 2013 am Paradiesweg 1 in der Evangelisch-methodistischen Kirche starten. 8 Frauen besuchten ihn.

Unter der Leitung von Kathrin Aeschlimann, Pilatesleiterin, besuchten am 14. Mai 2013 12 Personen den Workshop „Pilates Grundlagen“.

Der Workshop „Entspannung Pur“ vom 1. Juni 2013 wurde mangels Teilnehmerinnen abgesagt. Unter der kompetenten Leitung von Ruth Deflorin von Worb wurden am 5. Juni 2013 im Kochkurs „Beeren-Träume“ süsse Verführungen mit „Wow-Effekt“ kreiert.

Das Dessert ist für viele Geniesser der Höhepunkt eines jeden gelungenen Menüs.

12 Frauen haben sich genüsslich mit Beeren-Desserts auseinandergesetzt. 7 Frauen kreierten im Kurs „Kunstkarten“ am 23. Oktober 2013 individuelle schöne Karten unter der Leitung von Annelore Zwahlen von Worb.

Am 6. November 2013 fand der Engelkurs statt. 13 Frauen haben daran teilgenommen. Unter der Leitung von Irmgard Wägli wurden aus grossen

und kleinen, dicken und dünnen Büchern Kleider der Engel gefaltet, der Kopf und die Flügel anschliessend individuell gestaltet.

Der Kurs „Jin Shin Jyutsu“, Heilströmen aus Japan, fand 5 mal im Januar/Februar 2014 statt. Rita Wegmüller von Gümligen führte uns in die Technik ein, wie durch bestimmte Stellungen der Hände und Finger Energieströme im gesamten Körper aktiviert werden können. 12 Frauen haben daran teilgenommen.

*Agnes Gloor*

## **Heimbesucherinnen**

Ich staune immer wieder über die 35 Frauen, die regelmässig ehemalige Worberinnen und Worber in 25 verschiedenen Alters- und Pflegeheimen in der Region bis nach Langnau, Riggisberg, Bern und Thun besuchen. Mit viel Erfahrung und Einfühlungsvermögen bringen diese Frauen mit ihren Besuchen etwas Abwechslung in den Alltag dieser älteren und oft kranken, manchmal sogar sehr einsamen Menschen. Dieser Kontakt zur ehemaligen Wohngemeinde wird von den Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern sehr geschätzt. Ganz herzlichen Dank allen Heimbesucherinnen für ihr engagiertes Wirken.

Am 15. Mai fand das Treffen der Heimbesucherinnen im Hotel Löwen statt. Nachdem Erfahrungen ausgetauscht und administrative Fragen geklärt waren, wurden wir vom Hotel Löwen mit einem feinen Brunch verwöhnt.

Am 17. Oktober waren die Heimbesucherinnen zusammen mit den Besucherdiensten der ref. Kirchgemeinde und der Spitex zur Theatervorführung „Toggali“, eine sagenhafte Geschichte, in Form eines Weiterbildungsanlasses ins Kirchgemeindehaus Sperlisacker eingeladen.

Auf Initiative von Annemarie Pulver von der ref. Kirchgemeinde trafen sich Vertreterinnen der vier Besucherdienste ref. Kirchgemeinde, EGW, Spitex und Frauenverein Worb bezüglich Koordination der Besuche. Dabei wurde festgestellt, dass jede Gruppierung andere Beweggründe für Besuche hat. Schon bald wurde beschlossen, die bestehenden Organisationen so zu belassen. Damit die Einwohnerinnen und Einwohner und vor allem Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger unserer Gemeinde Kenntnis von unserem Angebot erhalten, wurde beschlossen, eine Broschüre zur Information zu gestalten. Diese Broschüre ist zurzeit in Arbeit und wird noch in diesem Jahr erscheinen.

*Patricia Graf*

## **Lesestamm**

Im Winterhalbjahr 2013/2014 wurden für den Lesestamm die folgenden sechs Bücher ausgewählt:

„Ein freies Leben“ von Ha Jin

„Mit Blick aufs Meer“ von Elizabeth Strout

„Die hellen Tage“ von Zsuzsa Bánk

„Ein altes Haus am Hudson River“ von Edith Wharton  
„Das halbe Leben“ von Susanna Schwager  
und „Tricks“ von Alice Munro

Wie bereits in den vergangenen Jahren trafen sich rund 12 bis 20 Teilnehmende in den Bibliotheken Worb und Rüfenacht zu interessanten Diskussionen über die gelesenen Bücher. Hintergrundinformationen zu den Autoren und den Handlungsorten der Werke wurden jeweils ergänzend durch die Lesestammleitung zusammengetragen und präsentiert. Ich danke dem Lesestammteam und den Teilnehmenden herzlich für ihr Mitdiskutieren und ihr Interesse an den Gesprächsrunden.

*Béatrice Wälti-Fivaz*

### **Wandergruppe**

Im Mai dieses Jahres ist die Wandergruppe 30 Jahre alt geworden. Einige Frauen waren von Anfang an dabei und haben uns bei der kleinen Jubiläumsfeier im Garten der Schaukäserei Affoltern von den Anfängen und den Veränderungen erzählt.

Persönlich bin ich erst seit zwei Jahren dabei und habe vor einem Jahr die Leitung übernommen. Im Januar ist es mir sogar gelungen, den ortskundigen Frauen eine teilweise neue Route zu zeigen, weil von Enggistein in den Lochiweg ein neuer Weg durch den Holtiwald gebaut worden ist.

Auch noch bei Schneetreiben wanderten wir der renaturierten Worble entlang. Unsere Wanderungen führten uns aber auch über Radelfingen ins Rüttihubelbad oder von Rubigen der Aare entlang nach Muri.

Am 1. Mai machten wir bei „Worb bewegt“ mit. Von Bolligen aus wanderten wir bei schönstem Maiwetter über Flugbrunnen – Ferrenberg nach Boll.

Für unseren Tagesausflug im September hatten wir grosses Wetterglück. Mit Zug und Postauto reisten wir nach Rüegsbach. Durch Wald und Feld stiegen wir auf über Binzberg – Rotenbaum zur Lueg. Beim Denkmal für die während des 1. Weltkrieges verstorbenen Kavalleristen genossen wir den herrlichen Blick über die Hügel zu den Schneebergen. Zum Zvieri gabs die schön verzierte Geburtstagstorte, die uns der Frauenverein gespendet hat. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank.

Im Durchschnitt nahmen 13 Frauen an den Wanderungen teil. Ich danke allen, die mitmachen, mitdenken und zur guten Stimmung beitragen.

Wir treffen uns immer am 1. Mittwoch des Monats um 13.30 Uhr beim Bahnhof RBS.

*Therese Bernhard*

### **Pro Juventute Elternbriefe**

Der Frauenverein Worb schenkt jungen Familien zur Geburt des ersten Kindes ein Jahresabonnement der Elternbriefe der Stiftung Pro Juventute.



Diese ausführlichen, dem Alter des Kindes angepassten Informationen zu Ernährung, Gesundheit und Entwicklung werden von den frischgebackenen Eltern sehr geschätzt. Die Zustellung erfolgt zweimal monatlich und ist so konzipiert, dass immer der zum Alter des Kindes passende Brief versandt wird. Im Jahr 2013 haben insgesamt 47 Familien (3 weniger als im Vorjahr) die Sammelbox mit den 13 Elternbriefen erhalten. Einigen fremdsprachigen Eltern wurden die Broschüren in deren Muttersprache zugestellt.

*Karin Lerch-Hirsig*

## **Alterssiedlung**

Der Umbau der Alterswohnungen wurde abgeschlossen. Die vierzehn Zweizimmer- und drei Einzimmerwohnungen konnten problemlos vermietet werden. Die Nachfrage für die Zweizimmerwohnungen ist sehr gross, da sie auch für Ehepaare geeignet sind. Einzimmerwohnungen sind in der Regel etwas schwieriger zu vermieten.

Im Spätherbst 2013 wurde der Aufenthaltsraum renoviert und umgestaltet. Anstelle des kaum mehr benützten Pflegebades wurde eine kleine Küche mit Abwaschmaschine eingebaut. Der Raum ist sehr freundlich geworden. Der Frauenverein Worb hat dem „Flora“ für den neuen Aufenthaltsraum eine moderne, leistungsfähige Kaffeemaschine gestiftet, wofür die Bewohnerinnen und Bewohner und der Stiftungsrat sehr dankbar sind.

Momentan wird an der Planung der Aufstockung des „Floras“ gearbeitet.

Im Stiftungsrat gibt es drei Wechsel zu vermelden. Die langjährige Kassierin Marianne Hofmann ist zurückgetreten und durch Vroni Iseli aus Enggistein ersetzt worden. Sie ist vom Landfrauenverein. Anstelle von Hanspeter Stoll ist neu die Gemeinderätin Monica Masciadri im Stiftungsrat und Doris Maurer hat das Amt der Sekretärin von Ursula Feller übernommen, die auf Ende des letzten Jahres demissioniert hat.

*Christa Kühn*

## **Adventsfeier**

Die traditionelle Adventsfeier im Kirchengemeindehaus Worb fand am Mittwochabend, 4. Dezember, statt. Am Nachmittag hatten die Vorstandsfrauen den Saal schön feierlich vorbereitet. Ganz herzlichen Dank dafür. Jeong Yeon, eine gebürtige Koreanerin, sorgte für stimmungsvolle Musik auf dem Piano. Ganz gespannt lauschten die 70 anwesenden Frauen der nicht alltäglichen Weihnachtsgeschichte von Käthi Kilchenmann. Dass es

an der diesjährigen Adventsfeier keine Tübeli gab, wurde von einigen Frauen nicht goutiert. Einmal mehr musste der Vorstand feststellen, dass es nicht einfach ist, eine Tradition zu brechen. Dennoch erfreuten sich viele Frauen an den feinen Spitzbuben, dem Punch und an fröhlichen Gesprächen.

*Patricia Graf*

### **Weihnachtsbescherung**

Am 26. November trafen sich die sieben Frauen zur Organisation der Adventsbesuche. Die Besucherinnen nahmen die selbstgebastelten Weihnachtskarten von Gaby Wenger und Monika Lanz mit den Waren- und Kaffee-Gutscheinen in Empfang. Die jährlich wiederkehrenden Besuche im Advent machen unseren älteren Frauen und Männern viel Freude. Ich selbst durfte das erste Mal dabei sein und habe und schöne, dankbare Momente während meinen Besuchen erleben dürfen. Ich danke allen Adventsbesucherinnen ganz herzlich für ihren Einsatz.

*Patricia Graf*

### **Vergabungen**

Im vergangenen Jahr haben wir uns an der Aktion „Schultaschen“ für Moldawien beteiligt. Ebenso konnten wir den Neuzuzügeranlass vom 27. April der Gemeinde unterstützen. Ferner haben wir geholfen, Projekte der Jugendarbeit Worb zu finanzieren und einen Zustupf an die Dachsanierung des Pfadiheims leisten. Nachdem das Kino in Worb am 26. Januar Wiedereröffnung feierte, kaufte der Frauenverein Worb sechs Kinostühle.

Beiträge haben weiter erhalten

- das Altersheim Beitenwil
- die Alterssiedlung Flora für den Ausflug und für die neue Kaffeemaschine
- der Frauenverein Richigen (Kosten Adventsfeier Richigen)
- die Seniorenbühne Worb für den Theaterfond
- der Interkulturelle Treffpunkt für Frauen.

Allen Kindern, deren Eltern Mitglied sind, haben wir die SBB Juniorkarte finanziert. Sie kostet CHF 30.00 pro Kind bis 16 jährig. Wir pflegen guten und geschätzten Kontakt mit den Worber Sozialdiensten und können so auch Frauen und Familien in schwierigen Situationen unterstützen, oder fremdsprachigen Frauen Deutschkurse oder andere Kurse ermöglichen.

*Patricia Graf*

### **Mutationen 62. HV 2013**

603 Mitglieder (105 Freimitglieder)

### **18 Eintritte**

Bühlmann Renate	Liniger Judith
Eggimann Margrit	Mauch Judith
Eprecht Anita	Mauch Katja
Flückiger Annaliese	Moog Monica
Frey Karin	Rüegg Allis
Hertig Margrit	Vieira Snezana-Nena
Jenni Annemarie	Urfer Margrit
Kräuchi Lilli	Zwahlen Beatrix
Kürsteiner Judith	Zwahlen Mirjam

### **10 Austritte**

### **10 Todesfälle**

Aebi-Jopst Alma	Perolini-Good Esther
Bigler-Aebersold Elisa Martha	Pfister-Gfeller Anna
Blaser Heidi	Schär Alice
Hadorn-Bernjert Helene	Schneider Dora
Lüthi-Schmutz Marliese	Tschaggelar Hanni

"Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht im Herzen der Mitmenschen."

Albert Schweitzer

### **Schlusswort**

Liebe Agnes, Beatrice, Christa, Daniela, Elisabeth, Kathrin und Margrit, ich bedanke mich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung im vergangenen Jahr. „Mir heis guet gha zäme!“

Ferner bedanken wir uns ganz herzlich bei

Karin Lerch für die Arbeit Elternbriefe  
Therese Bernhard für die Leitung der Wandergruppe  
Béatrice Wälti für die Betreuung des Lesestamms  
Vreni Baumann und Ruth Schweizer für die Mitarbeit im Börsenteam  
Therese Zwicker, Therese Rufibach, Elisabeth und Hansruedi Hofer für die  
Mitarbeit und Stellvertretung in der Brockenstube.

Wir sind froh über eure selbständige Ressortleitung. Wir danken auch den  
aktiven Männern, die uns während des Jahres unterstützt haben.

Euch Frauen ein grosses Dankeschön für euren unermüdlichen Einsatz,  
verbunden mit unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden zum Wohle unserer  
Gemeinde Worb!

*Patricia Graf*